

**Main-Echo PRODUKTION MIT PPI-WORKFLOW**

Das Main-Echo in Aschaffenburg wird seine Produktion auf den printnet-Newspaper-Workflow mit Blattplanung, Anzeigenseitenumbruch und Seitenmontage von ppi Media umstellen. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten das Hamburger Softwarehaus und die Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH. Mit dem ppi-Workflow beabsichtigt die Verlagsführung, die gesamte verlagsseitige Produktionsplanung und -steuerung auf eine systemgestützte Grundlage zu stellen und alle Arbeitsprozesse weitestgehend zu automatisieren. Ende März 2004 soll die Umstellung abgeschlossen sein. > www.ppi.de

Buchdruckerei Lustenau 100. STITCHMASTER

Mitte Dezember 2003 übergab die Heidelberger Druckmaschinen AG an ihrem Standort in Leipzig den hundertsten Sammelhefter Stitchmaster ST 400 an die österreichische Buchdruckerei Lustenau. Die vollstufige Druckerei mit 70 Mitarbeitern produziert mit fünf Heidelberg-Druckmaschinen mit 21 Druckwerken sowie zahlreichen Weiterverarbeitungsanlagen. > www.heidelberg.com

Daily Mail NEUE FLEXO-DRUCKEINHEITEN

Die weltweit größte Zeitungs-Flexo-Rotation wird derzeit modernisiert und erweitert. Harmsworth Quays Printing (HQP), die Druckerei von Daily Mail, Mail on Sunday, Evening Standard und Metro, ersetzt sukzessive die Ende der achtziger Jahre gelieferten Anlagen durch wellenlose Flexo-Courier-Maschinen neuester Generation von KBA für den beidseitigen Vierfarbendruck. Nach Abschluss der Investition Ende 2004 werden acht Flexo-Courier-Anlagen in zwei Maschinenlinien über zwei Millionen Zeitungen am Tag produzieren. Die Rotationen in Turmbauweise mit einer Papierbahnweite bis zu 1.680 mm sind auf eine maximale Produktionsleistung von 80.000 Exemplaren/h in Doppelproduktion ausgelegt. > www.kba-print.de

MAN Roland SCHWEDISCHER REKORDAUFTRAG

Die Taberg Media Group und MAN Roland Sverige AB haben einen Vertrag über den bisher größten schwedischen Einzelauftrag für Bogenoffsetdruckmaschinen unterzeichnet. Er umfasst die Lieferung einer Sechsfarben-Roland-900-LV im Format 8, einer Fünffarben-900-LV im Format 6B und eine Fünffarben-500 im Format 0B. Darüber hinaus hat die Taberg Media Group eine Option auf zwei Fünffarben-700 im Format 3B und eine Fünffarben-500 im Format 530 x 740 mm. > www.man-roland.de

Niederösterreichischen Pressehaus GOSS UNILINER

Das Niederösterreichische Pressehaus bestellte bei der österreichischen Goss-Vertretung RPS Printing Supplies Trading eine Goss Uniliner Zeitungsrollenoffsetmaschine als Erweiterung zu einer KBA Journal aus dem Jahr 1992. > www.goss-graphics.com

Japanische Zeitungshäuser BALDWIN BEAUFTRAGT

Aufbauend auf dem globalen Erfolg der Baldwin-Feuchtwassertechnologie hat die japanische Baldwin-Tochter von japanischen Zeitungsunternehmen Aufträge über die Lieferung von insgesamt 200 Sprühfeuchtsystemen erhalten. Darunter sind auch Aufträge der Zeitungsgruppen Asahi und Yomiuri. Damit konnte Baldwin Japan von Juli bis November 2003 mehr als 700 Sprühfeuchteinheiten mit einem Gesamt-Ordervolumen von über 7 Mio. \$ an japanische Zeitungsdruckereien verkaufen. > www.baldwin.de

PrintCity**STRALFORS TRITT DER ALLIANZ BEI**

Stralfors schloss sich der PrintCity an, der strategischen Allianz aus Anbietern der grafischen Industrie. Die in Schweden ansässige Unternehmensgruppe für Produktions- und Informationslogistik wird in der Digital Activity Group mitarbeiten und digitale Workflows mit Inline Abroll- und Schneidesystemen komplettieren. Die Digital Activity Group perfektioniert ihre Rolle in PrintCitys Print Factory für die drupa 2004, wo digitale Anwendungen in den Segmenten Akzidenzdruck, Verpackung und Verlagswesen vorgestellt werden.

> www.printcity.de> www.stralfors.se**Kartonausrüstung ARBEITSKREIS BEI DIENES**

Führende Mitarbeiter der Firmen Buchmann, Cascades, FS-Karton, Mayr-Melnhof, Stora Enso, Weig Karton sowie Regeltechnik Aoki und der Ruhr-Universität Bochum fanden sich zur jährlichen Tagung bei Dienes ein, in deren Rahmen Prozessabläufe in der Kartonausrüstung analysiert und optimiert wurden. Die Teilnehmer bekamen einen Einblick in die neueste Dienes Technologie des Quer- und Längsschneidverfahrens sowie die Dienes Schneidtechnik vom Messerhalter bis zur vollautomatischen Messerpositionierung und der Serviceleistungen, wie Nachschleifservice oder MMS (Messermanagement).

> www.dienes.de**HEIDELBERG OPEN HOUSE: UV-DRUCK**

Unter dem Motto »Erfolg braucht Partnerschaft« veranstaltete die deutsche Heidelberger Vertriebsorganisation Open Houses an ihren acht Standorten. Die letzte Veranstaltung fand Mitte November in Hannover statt. Dort stand das Thema UV-Druck im Mittelpunkt und zog über 1.000 Besucher an (selbst die Plätze zwischen den Druckwerken mussten genutzt werden). Druckjobs mit UV-Farben, gedruckt auf einer Speedmaster CD 74-5+LX UV stießen bei den Teilnehmern auf großes Interesse (die CD 74 UV hatte vor kurzem das Zertifikat »UV optimiert« von der Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung erhalten).

UV-Lacke sind bekannt für hohen Glanz und auffällige Haptik. Die gedruckten Bogen sind trocken, sobald sie in der Auslage ankommen, Druckbestäubungspuder ist nicht erforderlich. Die schnelle Aushärtung der Farben vereinfacht wiederum das Bedrucken von nicht saugenden Materialien wie Kunststofffolien oder metallisiertes Papier. Mit der CD 74 UV wurden die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten für Akzidenzen, Etiketten, Faltschachteln oder Spezialanwendungen mit konventionellen, Hybrid- oder UV-Farben gezeigt.

Neu ist auch InstantStart UV, mit dem Druckereien aufgrund verkürzter Warte- und Waschzeiten ihre Produktivität um bis zu 25% steigern können – bei vergleichsweise geringen Investitionskosten. Pro Gummituch-Waschvorgang entfallen acht Minuten an Wartezeit.

Mit dem StaticStar vertreibt Heidelberg ab der drupa 2004 eine Gruppe von selbst entwickelten und optimal in die Druckmaschine integrierten Entladungseinrichtungen. Diese entfernen elektrostatische Aufladung der Bogen und erlauben, auch anspruchsvolle Bedruckstoffe wie Folien bei hoher Fortdruckgeschwindigkeit zu verarbeiten.

Auch die Open Houses in Berlin, Frankfurt, Leipzig, München, Stuttgart, Hamburg und Düsseldorf waren erfolgreich. Bei fast allen Veranstaltungen zeigte Heidelberg die neue Printmaster PM 52, die zwischen der Printmaster GTO 52 und der Speedmaster SM 52 positioniert ist und ein breites Bedruckstoffspektrum verarbeitet. Weitere Themen waren Inlineveredelung, Drucken mit hochpigmentierten Farben, Print Color Management, Workflow und Vernetzung sowie Weiterverarbeitung.

> www.heidelberg.com



Neu zur drupa KLEBEBINDER VON MÜLLER MARTINI

Fünf Monate vor der drupa 2004 stellte Müller Martini einen neuen Klebebinder vor. Er soll das Gesamtangebot des Schweizer Anbieters in der Klebebindung als Universalmaschine komplettieren. Der vollautomatisierte Klebebinder stellt Produkte in großer Formatvielfalt und allen gängigen Leimverfahren her und ist sowohl für die Produktion von Broschüren, Zeitschriften und Katalogen als auch für die Herstellung von Buchblocks für Hardcover-Bücher geeignet. Der Klebebinder ist dabei für Produkte, die am Rücken gefräst oder fadengeheftet werden, eingerichtet. Darüber hinaus sind als Bindeverfahren



One- und Two-Shot-Hotmelt ebenso möglich wie Kaltleim, kombinierte Primer-Two-Shot-Techniken oder PUR. Das Modell ist vollautomatisiert und könne Aufträge reproduzierbar und sicher, zuverlässig und kostenoptimiert fahren. Die Eingabe der Produktparameter und Produktionsdaten erfolgt entweder direkt am Commander mit Touchscreen oder durch die Arbeitsvorbereitung über eine PC-Verbindung. Für die Übernahme von CIP-4-Daten im JDF-Format (wir werden noch detailliert berichten) verfügt der Klebebinder über eine Schnittstelle. Am Commander programmiert und kontrolliert der Maschinenführer die gesamte Produktion.

➤ www.muller-martini.com

Schnellschneider POLAR MIT NEUEN MODELLEN

Polar hat eine neue Schnellschneider-Generation in den bewährten Schnittlängen von 78 bis 176 cm vorgestellt. Die Polar 66 bleibt unverändert. Die neue Schnellschneider-Generation bietet mit einer neuen Steuerungs-Philosophie Vorteile. Die Typenbezeichnung »X« steht für eine römische Zehn und damit für die zehnte Schneidmaschinen-Generation von Polar seit 1947. Das »T« steht für Touchscreen.

Die neuen Schnellschneider sind netzwerkfähig. Für die Nutzer dieser Technologie bedeutet das, dass neue Polar Schnellschneider zum Server für die kommende Generation von Peripherie-Einrichtungen werden, diese im Systemverbund von zentraler Stelle aus voreingestellt werden können, eine ständige Funktionsüberwachung stattfindet und Software-Updates sowie Remote Control möglich werden. Diese Technik bringt eine völlig neue Qualität bezüglich zentraler Bedienung kompletter Schneidstraßen, Rüstzeiten-Minimierung, Betriebsbereitschaft und Wartungsvereinfachung.

Die neuen Modelle sind Polar XS (nur 78 cm), Polar X (78, 92, 115, 137, 155 und 176 cm) und Polar XT (78, 92, 115, 137, 155 und 176 cm) als programmierbares Spitzenmodell auch für komplexeste Schneidaufgaben.

➤ www.polar-mohr.com



Heidelberg präsentiert NEUE SPEEDMASTER 102 ZUR DRUPA

Zur drupa 2004 wird die Heidelberger Druckmaschinen AG ihre Flaggschiffe Speedmaster SM 102 und CD 102 mit verschiedenen Neuentwicklungen vorstellen. Dazu gehören der vollständig neu entwickelte Preset Plus Anleger für beide Baureihen sowie der ebenfalls von Grund auf neu konzipierte

Preset Plus Ausleger für die Speedmaster CD 102. Für die CD 102 gibt es Weiterentwicklungen bei den Lackierwerken. So lässt sich mit einem neuartigen Lackiersystem das letzte Druckwerk der Maschine für das Arbeiten mit Dispersionslacken umrüsten. Die Lackierwerke selbst wurden verbessert und ermöglichen schnelleres Einrichten. Durch die Neuentwicklungen eröffnen sich nach Aussage von Heidelberg den Speedmaster-Anwendern neue Wege, sich in einem wettbewerbsintensiven Umfeld noch besser zu positionieren. Preset Plus An- und Ausleger ermöglichen eine Verkürzung der Rüstzeiten bei gleichzeitig verbesserten Bogenlaufesigenschaften. Je nach Auftragspektrum könne die Produktivität der Maschine um 8% bis 10% erhöht werden. Darüber hinaus wurden die SM 102 und die CD 102 einer grundlegenden Überarbeitung aller Sicherheitseinrichtungen unterzogen.

➤ www.heidelberg.com



KBA MIT NEUER 16-SEITEN-ROLLE ZUR DRUPA



Die Koenig & Bauer AG hat eine weitere der zahlreichen Produkt-Premieren zur bevorstehenden drupa angekündigt. Im Akzidenz-Rollenoffset wird der Druckmaschinenhersteller mit einer neuentwickelten Akzidenzrotation der 70.000er-Klasse aufwarten. Die KBA Compacta 217 ist ein hochautomatisierter Schnellläufer für das Marktsegment der 16-Seiten-Maschinen, das von KBA seit 1997 im mittleren Leistungsbereich mit der ersten wellenlosen Akzidenzmaschine KBA Compacta 215 erfolgreich bearbeitet wird. Die Compacta 217 wird als Highend-Maschine die Compacta 215 nicht ersetzen, sondern ergänzen. Der Beginn einer neuen Technologie-Ära wird optisch durch ein markantes Design mit eleganter Linienführung visualisiert. Klare Strukturen sorgen für Übersichtlichkeit und unterstreichen die konsequente Bedienerorientierung der Maschine und des ebenfalls neuentwickelten Leitstandes. Die KBA-Ingenieure hatten bei der Entwicklung der Compacta 217 für das harte Akzidenzgeschäft bei tendenziell sinkenden Auflagen klare Zielvorgaben: komfortable Bedienung der Gesamtmaschine durch hohe Automatisierung bei kürzesten Rüstzeiten, absolute Zuverlässigkeit mit hohem Nutzungsgrad der Gesamtanlage, hohe Wirtschaftlichkeit mit minimierten Makulaturraten, gute Zugänglichkeit zu allen Aggregaten und Zeiteinsparung durch parallel ablaufende Verstellvorgänge. Eine sehr gute Druck- und Falzqualität ist zudem eine Selbstverständlichkeit.

Mit der hohen Produktionsgeschwindigkeit von 70.000 Exemplaren/h bei sehr kurzen Umstellzeiten und großer Produktflexibilität ist die Compacta 217 sowohl für große Druckauflagen als auch für die Produktion von kleineren Auflagen in engen Zeitfenstern geeignet. Mit Zylinderumfängen von 546 bis 630 mm deckt sie alle markt gängigen Formate ab. Bewährte Komponenten wie die elektronische Welle, die Imprinter-Lösung mit einer fünften Standard-Druckeinheit für den beidseitigen Eindruckwechsel, dezentrale Steuerungstechnik auf Aggregatebene oder die von KBA in den 90er Jahren initiierte Minigap-Technik für Platten- und Gummistützylinder wurden von der Schwestermaschine Compacta 215 übernommen und weiter optimiert. Das automatische Maschinenvoreinstellsystem KBA Easytronic und das Produktions-Management-System KBA Logotronic wurden im Hinblick auf eine möglichst rationelle Auftragsabwicklung und die im Rollendruck absehbare durchgehende digitale Vernetzung nach JDF-Standard um weitere Module und Optionen ergänzt.

Darüber hinaus verfügt die KBA Compacta 217 über weitere Merkmale am Markt, wie die Wahlmöglichkeit zwischen halb- und vollautomatischem Plattenwechsel (der Halbautomat ist nachträglich zum Vollautomat ausbaubar), umstellbare Farb- und Feuchtwerke, Farbbrakelsystem für schmale Papierbahnen, gut zugänglicher optimierter Überbau, Wahlmöglichkeit zwischen Greifer- oder Punkturfalzapparat, automatische Bahnspannungsregelung etc. Die verarbeitbaren Papiergewichte reichen bis 250 g/m² bei einer Papierbahnbreite bis 1.000 mm.

➤ www.kba-print.de